Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 47 (1943-1944)

Heft: 19

Buchbesprechung: Bücher-Schau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher-Bchau

D. Binder: "Freude und Ruten durch Arbeitsgruppen". Schweizer Freizeit-Wegleitung Nr. 15. Verlag Pro Jubentute, Zürich 1, Stampfenbachstr. 12. Preis Fr. 1.—. In erzählender Form berichtet der Verfasser über Wesen, Leitung und Sestaltung sebensvoller Arbeitsgruppen. Eine Schar junger Leute soll eine bestimmt umschriebene Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit ausführen. — Das tönt ja fast wie ein Befehl. — Werden junge Leute solche Besehle besolgen? — Hier zeigt Otto Vinder einen gangbaren Meg. Richt besehlere, im Gegenteil, bei den jungen baren Weg. Richt befehlen, im Gegenteil, bei den jungen Leuten das Bedürfnis wecken, eine nühliche Arbeit in ihrer Freizeit zu leiften. Das Geltungsbedürfnis der Jungen muß auf seine Nechnung kommen. Der Leiter muß die Aufgabe verlockend gestalten, daß sich die jungen Mitarbeiter geradezu herandrängen.

Otto Binder führt in dem Heft ein Beispiel genauer aus, wie ein junger Lehrer im Dorfe eine Literatursammlung veranstaltet; eine Arbeitssehrerin leitet zugleich eine Mädchenarbeitsgruppe, die Wäsche und Kleider für die "Kinder der Landstraße" anfertigt. Die schwierigsten Aufgaben sind für die meisten Anfänger die Gründung einer solchen Arbeitsgruppe, das Aufspüren einer zügigen Ar-beitsgelegenheit, das Aufstellen eines abwechslungsreichen Arbeitsprogrammes und das Werben der geeigneten Mitarbeiter. Auf all diese Schwierigkeiten, aber auch auf die Einwände gegen solche Arbeitsgruppen, geht der Ver-

faffer in feiner Schrift ein.

Arthur Emanuel Meher: Der eiserne Reiter. Roman. 256 Seiten, Leinen, geb. Fr. 7.—. Zwingli-Berlag, Zürich. Oliver Cromwell, der kühne Heerführer, der zeitlebens ein einfacher Reiter geblieben ist, der Staatsmann, der einen König gerichtet und deffen Thronfolger aus dem Lande gesagt, der Protektor, der, im Besit uneingeschränkter Macht, auf die angebotene Krone verzichtete, der Weitsichtige der als erster die zukunftige Geegeltung Großbritanniens geahnt und durch den Bau einer mächtigen Flotte gesichert hat, der glaubensstarte Puritaner und hilfreiche Schirmherr der Reformation, der Gefürchtete, der aber seder Menschenfurcht bar sein Leben und Handeln in den Dienst seines höchsten Herrn gestellt hat, ist hier von

einem Renner von Land und Geschichte mit markanten Strichen gezeichnet. — Gefesselt von dem reichen und fpannenden Geschehen weltgeschichtlicher Bedeutung, folgt der Leser Seite um Geite und wird tief beeindruckt von der göttlichen Kraft, welche in diesem prächtigen, lebensecht geformten Menschenschicksal offenbar wird. — Ein starkes, männliches Buch das jung und alt im Bann hält. Der Umschlag ist gezeichnet vom bekannten Kunstmaler Otto Baumberger. Dieses eindrucksvolle Buch eignet sich als fpezielles Gefchent für Gatten, Bater oder Bruder, die sich dafür zu großem Dank verpflichtet wissen.

Simon Gjeller-Gedenknummer. Herausgeber: Schwhzerlüt-Verlag, Frhburg IIa 795. Nedaktion: Dr. phil. G. Schmid, Freiburg. 80 S., illustriert, Preis Fr. 2.—.

Im Januar 1943 hat die Schweiz wieder einen ihrer besten und treusten Dichter in Simon Gfeller verloren, der zeitlebens feine edelsten Kräfte seinem Volke und seiner Heimer gemidmet hat. Zu Shren des verstorbenen Berner Dichters gibt der Schwhzerlut-Verlag eine wohlgeratene und umfangreiche Gedenknummer heraus, die auch fehr reich und trefflich illustriert ist. Im ersten Teile der Schrift tommen einige Freunde Simon Gfellers zu Worte. Josef Reinhart, Emil Balmer, Karl Grunder, Hans Zulliger, Karl Uet und im letzen Teile auch Gottfried Bohnenblust erzählen, wie sie mit dem Dichter zusammentrafen und was sie ihm zu verdanken haben. — Die Lebensschicksalben des Dahingeschiedenen werden im zweiten Teile anschaulich aus den Erinnerungen des Dichters dargestellt. Einen gehaltvollen Ausschnitt aus den Werten Simon Gfellers bietet der dritte und größte Teil, der auch unberöffentlichte Gedichte und Lieder enthält. Im Anhang folgt endlich das Verzeichnis der Werke in der Handschrift Simon Gellers und eine Bücherchronik. Auch Zeichnungen des Dichters sind in die Gedenknummer aufgenommen worden. — Jeder Verehrer des Emmentalerdichters Simon Gfeller und jeder Freund unserer heimatlichen Dichtung und Sprache wird mit Freude und reichem Gewinne zu dieser Gedenkschrift greifen, die dankbare Aufnahme und weite Verbreitung berdient.

Ferienwohnungsverzeichnis und geographische Karte Berner Oberland/Wallis. Ein wertvoller Beigeographische trag zur Lösung des Ferienproblems bilden das Verzeichnis der möblierten Ferienwohnungen mit über 1800 Objekten sowie die letztes Jahr neu herausge-kommene geographische Karte 1:150 000 vorgenannter Gegenden. Der zwanglose Aufenthalt in einer Ferienwohnung in Verbindung mit den reichhaltigen Anregungen zu genußvollen Wanderungen, die auf der Rückseite der geographischen Karte enthalten sind, bilden einzigartige Wegbereiter zu genußvoller Erholung. Beide Drucksachen sind erhältlich zu Fr. 1.— das Verzeichnis und 50 Rp. die Karte beim Publizitätsdienst BLS in Bern (Porto beilegen) und bei den Reise-, Verkehrs- und Bahnauskunftsbureaux.

Tiere aus aller Welt. Soeben hat die Genossen-schaft SILVA-Bilderdienst, in welcher sich einige namhafte Schweizerfirmen zusammengeschlossen ha-ben, ihren ersten Sammelbilderband herausgegeben: "Tiere aus aller Welt". Der bestbekannte Biologe

Prof. Dr. H. Meierhofer charakterisiert in knappen, plastischen Sätzen Vertreter zahlreicher zoologischer Klassen von den Menschenaffen bis zu den niedern Tieren. Die Sammelbilder aber, die nur gegen Bilder-checks der Firmen Friedrich Steinfels, Seifenfabrik, Zürich, Schokoladenfabriken Lindt & Sprüngli, Kilchberg, und Milchverband Winterthur, beim SILVA-Bilderdienst in Zürich bezogen werden können, sind von überraschender Schönheit und werden nicht nur von überraschender Schönheit und werden mehr nur unsere Jugend begeistern, sondern auch erwachsenen Kennern starken Eindruck machen. Es handelt sich um 60 Aquarelle, die der bekannte Tierfreund und Jäger, Kunstmaler Anton Trieb, eigens für den ersten SILVA-Band geschaffen hat. Die Preise der großformatigen Textbände sind erstaunlich niedrig: Fr. 2.— für den kartonierten, Fr. 3.50 für den vorschand Besonders sympathisch bes nehmen Ganzleinenband. Besonders sympathisch berührt es, daß die SILVA-Bilderbände auf jeglichen Reklameaufdruck verzichten. In Anbetracht ihrer vorzüglichen Qualität hinsichtlich Text und Bebilderung haben sie alle Aussicht, zu "Volksbüchern" denkbar besten Sinn zu werden.